

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihr Hunde haben testen lassen oder es noch werden.

Es ist doch beeindruckend, wie viele sofort reagiert haben und damit auch gezeigt haben, wie verantwortungsvoll man mit diesem schwierigen Thema umgeht!

VIELEN DANK – wir sind wirklich stolz auf so eine große Anzahl „negativ“ getesteter Hunde!

Bisher gab es nur eine Trägerhündin, welche nun einen großen tollen und gesunden Wurf bekommen hat. Kaum waren die Welpen auf der Welt und ein paar Tage alt, hat die Züchterin sie alle auf die DM testen lassen. Der HSCD e.V. hat sich hieran finanziell beteiligt, da wir es für wirklich vorbildlich halten! Es sind **freie** Welpen und Träger, somit sind alle Welpen „gesund“.

Was aber für die Zucht weltweit zu beachten ist, dass wir sicherlich mehr TRÄGER haben als man ahnt. Ist nur ein Elternteil Träger, so muss wiederum ein Elternteil in der vorherigen Generation ebenfalls Träger gewesen sein. Dies gilt dann ebenfalls für die Nachzucht, Geschwister etc.

Wir haben bisher nur einen Bruchteil untersucht und es wäre wünschenswert, dass alle Länder für die nächsten zwei bis drei Jahre eine DM Untersuchung durchführen. Sollte man keine nennenswerten positiven Ergebnisse haben, so können wir dann entsprechend reagieren.

Je mehr man sich mit dem Thema DM befasst, desto erschreckendere Sachverhalte erfährt man. Es war uns auch gar nicht bekannt, wie viele Rassen tatsächlich sehr massiv davon betroffen sind und wie oft die RZV's gar keine Regelungen einführen. Da dürfen munter Träger mit Träger verpaart werden, obwohl es ein hohes Risiko von DM kranken Hunden birgt, welche dann daran sterben.

Ob es beim HH nur Linien bedingt ist oder doch viel mehr betroffen sind, können wir derzeit noch nicht sagen. Eine Klarstellung möchten wir dennoch tätigen:

Dass die Linien von Nico van Neerland, Quatro und Qatro *wahrscheinlich* betroffen sind, haben nicht WIR behauptet, sondern diese Vermutung teilte man uns vom Club aus Österreich mit. Wir geben dies nur informativ weiter und diese Hunde kommen durchaus in den Linien der erkrankten und verstorbenen Hunde vor. Jedoch sind dies nur Vermutungen, die man uns mitteilte und bislang ist uns nicht bekannt, ob die genannten Hunde Träger sind oder nicht. Daher ist diese Information lediglich eine "Information" ohne Bestätigung.

Generell betrifft es nicht nur die Züchter, die einen DM Test vor einer Verpaarung machen sollten. Es betrifft selbstverständlich auch jeden Deckrüdenbesitzer, dessen Hund im Ausland deckt. Auch wenn es dort keine Pflicht ist, so wäre es durchaus verantwortungsvoll, beide Hunde auf DM vorab zu testen. Eine tödliche Krankheit macht sicherlich nicht vor Ländergrenzen halt.

Wir stehen in Kontakt zu den Vereinen anderer Länder und werden diese Thematik auch auf unserem internationalen Treffen der HH RZV's in diesem Jahr ansprechen. Nun hoffen wir, dass wir noch weitere Hunde testen und alle frei sind.

DANKE nochmals an ALLE - das ist echt ein toller Erfolg und ein sehr guter Weg in der Zucht!

Der Vorstand des HSCD e.V.